

	<p>Object: Omphalos-Schüssel mit Fischblasendekor</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: F 4338</p>
--	--

Description

Die wegen des Buckels im Zentrum so genannte Omphalos-Schüssel (griech. „ὀμφαλός“, Omphalos = Nabel) zeigt um einen glatten Nabel ein gewirbeltes Fischblasenornament. In einem umlaufenden Schriftband erscheinen stark beriebene gotische Buchstaben mit durchgehendem Band auf schraffiertem Grund. Auf dem Rand befinden sich gepunzte Ornamente. Ein ähnliches Exemplar befindet sich in der Sammlung Egyeki-Szabó (Nr. 2). Beckenschläger-Schüsseln aus getriebenem Messing wurden zunächst überwiegend als Hausgerät benutzt, etwa als Blutschüsseln oder Waschgerät. Erst im Laufe des 15. Jahrhunderts wurden Dekore und bildliche Darstellungen üblich, so dass die Schüsseln zuweilen zum reinen Schmuckgegenstand werden konnten und zunehmend auch im sakralen Bereich Verwendung fanden, so als Taufschüsseln oder Kollektenteller. Zentren der Herstellung waren Nürnberg, Dinant und der Niederrhein. Sichere Hinweise zur Lokalisierung einzelner Exemplare fehlen zumeist, so dass die in der Literatur häufig vorgenommenen Zuweisungen nach Nürnberg in der Regel als nicht gesichert gelten können. LL

Basic data

Material/Technique:	Messing
Measurements:	Durchmesser x Tiefe: 48,0x5,8 cm

Events

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Nuremberg